

Hinweise an die Mannschaftsleiter

Herzlich willkommen zur 12. TMP Jugendtour und Kleinen Friedensfahrt 2010.

Der Prolog geht nicht in die Gesamtwertung ein – nur Ausgabe der Führungstrikot.

Wer eine Etappe nicht beenden kann, hat die Möglichkeit in Absprache mit dem WA am nächsten Tag wieder zu starten, allerdings ohne Berücksichtigung im Gesamtklassement. Bitte alle Fahrer, welche das Rennen nicht ordnungsgemäß beendet haben beim WA abmelden !

Bei allen Etappen besteht Richtungsverkehr !!! Abgefallene Fahrer halten sich an die STVO und berücksichtigen den Nachfolverkehr !!! Verhalten bei Defekten - Hinweise in der ML Sitzung beachten.

1. Etappe BZF „Friedrichswerth-Weingarten“ (1. Halbetappe):

Es wird in 30 sek. Abständen gestartet. Ein Begleiten der Rennfahrer ist nicht möglich. Der jeweils Führende in den einzelnen AK (gelbes Trikot vom Prolog) startet als letzter. Sein Startplatz in der Startliste bleibt leer und wird nicht aufgerückt. Siegerehrung erfolgt jeweils Nachmittag vor dem Straßenrennen. Das Parken der Teilnehmer zum Ezf. erfolgt auf der rechten Fahrbahnseite bergab Richtung Friedrichswerth. Ein Parken auf dem Schulhof, wie in den letzten Jahren ist nicht möglich, da dieser Platz privat als Holzlagerplatz verwendet wird. Toiletten können in der Schule genutzt werden

Achtung im Startbereich auf den Straßenverkehr. Org. Büro und Ausgabe von Ergebnislisten in Weingarten.

2. Etappe „Rund um Weingarten“ (2. Halbetappe)

Schüler und weibl. Jugend 2 Sprintwertungen Rd.1 (km 7,6), Rd.2 (km 15,2), wobei nur die 2. SW mit 3,2,1 sek Zeitgutschrift bei Zieldurchfahrt vergütet wird und 2 Bergwertungen Rd.3 (km 20,5), Rd.4 (km 28,1) Ortseingang Ebenheim als reine Punktwertung. Beim Zieleinlauf erhalten die ersten drei Fahrer Zeitgutschrift von 6,4,2 sek.

Jugend 3 Sprintwertungen Rd.2 (km 15,2), Rd.3 (km 22,8) mit 3,2,1 sek Zeitgutschrift, Rd.4 (km 30,4) bei Zieldurchfahrt und 3 Bergwertungen Rd.5 (km 35,7), Rd.6 (km 43,3), Rd.7 (km 50,9) jeweils am Ortseingang Ebenheim als reine Punktwertung. Beim Zieleinlauf erhalten die ersten drei Fahrer Zeitgutschrift von 6,4,2 sek.

3. Etappe „Rund um Bad Langensalza“:

Das Rennen der U15m wird die ersten 2 km bis „Vor dem Westtor“ scharfe Rechtskurve neutralisiert. Schüler und weibl. Jugend 3 Sprintwertungen mit 3,2,1 sek bei Zieldurchfahrt in Bad Langensalza Rd.2 (km 8,4), Rd.5 (km 21), Rd.8 (km 33,6) und 3 Bergwertungen Rd.4 (km 12,8), Rd.7 (km 25,4), Rd.10 (km 38,0) Höhe Parkplatz alte Post. Beim Zieleinlauf erhalten die ersten drei Fahrer Zeitgutschrift von 10,6,4 sek.

Jugend 5 Sprintwertungen - 2., 3., 4. SW mit 3,2,1 sek. bei Zieldurchfahrt in Bad Langensalza Rd.2 (km 8,4), Rd.5 (km 21), Rd.8 (km 33,6), Rd.11 (km 46,2), Rd.13 (km 54,6) und 5 Bergwertungen Rd.4 (km 12,8), Rd.7 (km 25,4), Rd.10 (km 38,0) Rd.13 (km 50,6), Rd.15 (km 59,0) Höhe Parkplatz alte Post als reine Punktwertung. Beim Zieleinlauf erhalten die ersten drei Fahrer Zeitgutschrift von 10,6,4 sek.

Vorsicht bei dem Stadtkurs Bad Langensalza (enge Kurven und Straßen - Kopfsteinpflaster !!!)

Nach Zieldurchfahrt Straße frei machen !!!

Startnummern und Rahmennummern gut sichtbar seitlich anbringen. (nicht knicken o.ä.)

WA und Zielkamera befinden sich Sa. links und So. rechts in Fahrtrichtung.

Vor den Straßenrennen muß sich jeder Fahrer einschreiben !!!

Kein Zeitfahrmaterial zugelassen beim Bergzeitfahren.

Kein „Warmfahren“ auf den Rennstrecken !!!

Viel Erfolg und einen sturzfreien Verlauf



Michael Beckert – Organisationsleiter - RSC Waltershausen-Gotha e.V.